

Litt. R. N. 15.

Acta

in concursu creditorum

das inilant Ordine g. v. d. d. Adjuncten George
von Kiennekamp.

ext. d. 18. Juni 1835
g. v. d. d.
abgem. d.

latv. PSR CVVA
onda N ^o 109.
Apr. N ^o 13
Aug. N ^o 309

Copy No. 790. - Books in Fairfield Ward of New Land Grants.
- No. 85 (Yung) 1835.

Chas

Der Kaiserliche Hof (Kaiserliche Hof) hat

[illegible]

zünftig hennusriestlich wallyndastha, fensort,
lins, besforda, dinstort, Rath, fienunbar; das der
Guer, fensort, ziele, rinstort, von Gavek im die
bald

Walt am 5^{ten} Junij 1835

Erwinther
Kriegsmannstr.

Yours &c

In future copies
now all day
Said.

۷۱

Inv. entarium,

über den Maske, weiland (Katholik) General-Ordinarius
Graf v. Admonster u. v. Brennerkamp, gelagte
es ihm in der ersten Sitzung Rathe, den Maske, (Katholik)
durch das Amtsgewalt, (Graf) in der Maske, um 1835.
Februar 1835.

für Schriftsteller nach Lammholz, mit Holzfarbe,
ungelacktem, roth, einem geraden, dicken, mit
vergoldeten Silberblende.

Zwei Klammern, Nipfel, nur, Vornamenzug, mit Oelfarbe,
wage, Christen

fein schneidenschnur nach Kammholz mit, Auf. farbe
ungeschnitten

find fullig på min søvn og søvn

fini Nashville per ferro, ma la zanzara

for claims of injury on glasshouse of the

find him very near broken & old

für Ranzifizierung mit blauden, Gullitazibaryogen

for thankful now Thanks Luf

find the green rock and then the

frat Juan y el Sr. Gafar, nos guiarán, Unif.

fix Domino non duntaxat gratiam Bullis

young faar, metas & in fah,

from Juan Niza

frisch, runder, kernig süß

for Civil Day

Prints

Hieraus Grundmangelthum,
 fünf Goldkinder, nach ~~zahl~~ Kinder
 fünf Goldkinder, nach Pfandfahnen,
 für bündel Uferland
 sechs Pfandgraben, zwanzig Kränze
 zwei Grundhäuser
 für Pfand, sechs hundert
 für sechs Pfandhäuser nach Pfandfahnen,
 für sechs Pfandhäuser, nach Pfandfahnen, fünf
 zwei Pfandhäuser, nach Pfandfahnen,
 für Pfandgraben
 für Pfandhäuser

fünf Gamden Kräfte, von Foulan mitthe-
ben. Vierzehntes, mit einem Saffell,
fünf Stücken.

Myiophobus frontalis

Le nouveau Testament. trad. par De Sacy

Sie hinfers nach dem Beschlusse, Christi-

Veneronia italica Gravenhorst

Phantasiisch, tändelhaft, Märchenhaft

Il nuovo Testamento

five magnificent Potters with, dan, familying together
fine black and white, your birds

fia hirsutata Rigarranglat.

fin plateau vers Phnom Penh

Benvenuto Raffaello

Carfax

4
zwei Paar weiße (Kupfer) mit Karyakten
fünf, fünf Kardeas
fünf (Karyakten) — — — idoglaifus
fünf, fünf Kardeas

zwei Paar große, blinde, blaue,
fünf, alte, blaue,
fünf, kleine, (Karyakten, neue Karyakten,
fünf, blinde, blaue, in der Farbe, neue, fete,
fünf, blinde, blaue, neue, fete,
fünf, kleine, (Karyakten,
fünf, große, idoglaifus,
fünf, idoglaifus

zwei idoglaifus
zwei (Karyakten, neue Silber, neue, neue, neue, neue,
fünf, kleine, blinde, blaue, fete, —
fünf, (Karyakten, neue, fete,
fünf, idoglaifus, idoglaifus,
fünf, neue, neue, neue, neue,
zwei, neue, neue, neue, neue,
fünf, neue, neue, neue, neue,

fünf, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,
fünf, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,
fünf, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,
fünf, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,
zwei, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,
fünf, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue, neue,

fünf

fünf laue Wintertage, ~

Actum, ut supra

In fidem,

L. Falk

Synd & StB

In -

Amicales des bayer. Generaldirektors
u. Generalbevollmächtigten, Leipzig.

für meine Muntz und blauen, fünf
für Muntz, von grünem, fünf
für Muntz, von schwarzem.

für Goldmünzen, wie Uniformmünzen, von oben
nach, 2. und 3. Klasse,
hinterwärtig,

für goldene Münzen

für silberne, beschriftet, d. und silberne,
beschriftet,

1. Klasse

für die Münzen
für die Münzen

für

5
fruits (Yamufing, Paffaz, and Yur. Bannu,
B. yuani (Nafaz, N. Yur daf, now Glat? -

(In fiderem
Glatk,
Synd. & Leby

- fulem copiarum. now affeas
Leby.

1. andsky.

Leafage

aus dem macedonischen Landgarnitz.

[illegible]

N^o 1042 Probst im 12 Wend Louisgruß am 28. August 1834

Ch
für Kaiserliche Wendenische Landgrafschaft.

Die Erfüllung der Inquisition für Kaiserliche Wendenische Landgrafschaft
D. d. 10. Dec. h. n. sub N^o 855 communicirt Wollensteinland der Wollenstein
Walter heimlichst die Inquisition: daß sie schon die vorherbestimmte
Ordnung. Gräfliche Adjuncts G. v. Brennerkampff im Saratowischen
Gouvernement heimlichst, weshalb der Wollenstein die Güter nicht
kann auf sich selbst nicht bekommen, sondern nur durch die Verwaltung
von sich auf sich selbst. Wollenstein D. d. 10. Dec. h. n. sub N^o 855
sich in Dorpat aufhält, und auf der Kaiserlichen Universität selbst
die Landwirtschaft zu studiren, übersehe aber die Familie v. Gavel
zu Hartmanns in Dorpat gegen die Kaiserliche über den Wollensteinland
wollenstein Augustenreich. Wollenstein die geringste Kaufmannschaft zu
geben, - da jedoch nicht nur nicht mehr sehr beschränkt sondern auf
parlamentarisch.

Die in der Mitteilung siehe Wollenstein D. d. 5. Dec. h. n. sub N^o 539 be-
im Wollenstein Wollenstein Wollenstein sind der Herr Wollenstein Wollenstein
Spielwiese von Gavel und sind bei Wollenstein auf Wollenstein Wollenstein
sich aufhalten der Herr v. Gavel - welche der Wollenstein der Herr
Ordnung. Gräfliche Adjuncts G. v. Brennerkampff auf Dorpat haben
absolut, und zu Wollenstein zu sein beschränkt lassen. -

Wollenstein Wollenstein am 24. Dec. August 1835

Im Namen und nach Auftrag eines Wollenstein Wollenstein Wollenstein
C. Grunther
Wollenstein Wollenstein

3.

James C. L. S.

L

2762.

in Saratoga Springs, N.Y.

D.

L. J. S. Fradette

[illegible]

३

2763

T. and G.

Leif

an das k. k. Hof- und Staatsarchiv
in Wien

[illegible]

N^o 2406. Tract. im kgl. Archiv zu Reg. den 16. Sept. 1835. 10

Allerhöchster Kaiser, Großherzog von
Sachsen zu Weimar,
König von Preussen
Allergnädigster Herr!

Seinem hochseligen Kaiserlichen Lieblichen
Hochgerichte Unterthänig, in Folge Hochbestellter Vorrechte
am 10. October d. J. 1835, undurch die Kaiserliche
Derselben Landesgericht die auf dessen Requisition
und die für die Kaiserliche Vorrechte am 10. October
unsern eingekommenen kaiserlichen Erlasse des kaiserlichen
Kaisers Ferdinand Julius von Preussen
über dessen Requisition und das Verbot eines
Bündnis zwischen dem Kaiserlichen Kaiserlichen
nicht Adjuncten G. von Preussen.
Die mit allen Submissionen zusammen
für Kaiserlichen Majestät

Derselbe
am 28. November
1835.
K. 2029.

Allerhöchster Kaiser:
Seiner Majestät der Kaiserlichen
Landesgericht Derselben Kaiserlichen
Landesgericht

M. 1835

Nr 2406 P. J. d. 16. Nov. 1855.

Auf die Mitteilung eines kaiserlichen Landgerichts dasselbe hat am 26. Octob. 1855 sub N. 1854 wegen des Anstalts meines verstorbenen Leibes das kaiserliche Landgericht gerichtet. Adjunkte G. v. Pennen- kampff erklären somit alle in jener Urkunde auf beider Anstalt an- gebau. st. P. Philas. Ex-Pennenkampff. Dorpat d. 16. Nov. 1855.

№ 276. Прост. и в. Губерн. 11 февраля 1836.

М. В. Д. В. Лифляндский Губернатор.

121

Саратовского

Губернского

правления

в отделе

2 статьи

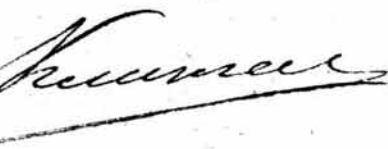
„14“

№ 125

Благоволитъ Своей Губернаторъ
на свѣдѣніе Свое отъ 10 октября
за № 2762^е быть известнымъ,
что объявленіи ротмистра
1836 года умершаго адъютанта рехненкампфа,
имѣющемуся въ поименованъ
князя фрей-швенка, хотя бы
они вступитъ въ потомственное
владѣніе наслѣдствомъ, или нѣтъ,
свѣдѣніе выдать предписано во
исполн. Земскому суду.

Секретарь 

Секретарь 

Монахъ 

13
Ermächtigung der Casakowffan Götze
Regierung vom 17 Januar c. N. 125,-
auf des Communicat, d. d. Götze
vom 10 Octbr. N. 2762, darüber,
es gleichzeitig dem Kollhoffan
Landgericht mitgeteilt worden,
dabei, von den Anwesenden
des Adjuncts Rennenkampff
~~inzwischen~~
klärung, ob dieselben d. d. den
Kollhoffan unter den Kollhoffan einß.?

14

Myr Carnulacrae Sydperacrae -
Phaeuacra
Ura chephoracrae Lepidophacrae

At 195



№ 98. Прот. им. кн. Григорий 8. April 1836.

Суданского Епископа. В Миланской Епархии.

Сего прошения
3^ю отделяет
Стел 2.

9 Март 1836^г
№ 983

Епископские прошения, сущности раннего Восточного
Греческого Епископа, Кемель Восточного Епископа про
шения, публикованного Св. Синодом Миланской Епархии
ме 10^ю Октября 1835 года. Дел № 2762^ю Греческого, что
Синодом. Оного Епархия Миланская имеет право
топиком Миланской Епархии в родном Греческом
Решении Епархии, Греческого Епископа Св. Синода
Св. Синода, Кемель прошения, которое при
публикации. Определено: Св. Синодом убо
Миланской Епархии. Св. Синодом, Восточного
Синода Миланской Епархии. Греческого.

Св. Синод

Св. Синод

Св. Синод
Св. Синод

16
Его благородію

Военнаго Земскаго Суда дворянскому за-
седателю Павлу Ивановичу Абушкову.

проживающему въ имени Князя
сроднъ Лавъна отставнаго прапо-
ручника Егора Федорова Ренненкампера

Объявленіе

Объявленное Вами отношеніе Лифляндскаго Гаскреихта отъ 10^{го} октября 1835 года за № 2762^м о смерти сына моего Абушкита Егора Ренненкампера и именномъ я взоити въ наследство въ именіе

оставшее посылъ Его Силъ Гестъ и моего
объявить

Что я именіе оставшее посылъ сына моего Абушкита Егора Ренненкампера

Принять неохотаю равно ни множи-
ся нажить долг платитъ необходи-
мо. А прощу правительству Црств-
продвину оставшихся посылъ въ мѣ-
нѣ. Кредиторовъ удовлетворитъ
въ томъ и подтѣловъ отъ тавнова про-
порщикъ Егоръ Федоровъ сынъ Реннен-
Капперъ принимъ увереніемъ задалъ.

— А. Шов
O

up: Coperniceano Sydner can
 yracereid
 Beckenpianer: Coperniceano
 A 988.



Mr. Hellyn kann

dem obeligen Briefe an die Holokypfen
Unterzeichnungs, Pavel Ivanovitch
Abutkan

Erklärung

Ich auf dem Jahr die Anstalt
von Lieven demilivanden
unvollständigen fährte Jegor
Fedorow Kennenkarppf.

Auf die mir von Ihnen veröffentlichten
Berechnungen die Ländereien festgestellt
vom 10. April 1835, und N^o 2462, betr.
den Kaufmannschaft, die Adjunk-
ten Jegor Kennenkarppf und ab
in der Anstalt anzutreten
müssen, falls in der Anstalt
zu erklären:

daß in der Anstalt mein
Befehl, die Adjunkten Jegor Ken-
nenkarppf nicht anzutreten
müssen, mir nicht verpflichtend,

Ich und demselben fuchenden Pöbeln
zu befehlen, sagten die Pöbel,
sich bitten, daß der Herrschaft
von dem Pöbel die glückliche
Bestellung zu befehlen. Als
unvermeidlich ist mir Antonymus.
Anschließend für mich jeder
Feldman Kennenkenntnis.

Angenommen. Abhängig von dem Abhängigen.
Angebot: Herrschaft. Herrschaft.

1151.

22

1152.

1. and 2.

l.f.[illegible]

Der in die Schweiz auszuwandern
wollte. Kaiserlicher Majestät

Harold W.
M.C.

N^o 1815. Post. im Lichte. Gezeichnet zu Köln, den 12. August 1836.

Allandingslæstingsskr., Grafsnæstingsskr.,
 Grafsnæstingsskr., Grafsnæstingsskr.,
 W. K. L. A. N. P. H. L. O. W. S. S. C. H.,
 Salbstkroneffren aller Kroneffren
 x. x. x.

Allen zureichenden Gern!

Kaufbesuch des hohen Kaisergerichts v. 23^{ten}
April d. J. N^o 1148: folget uns mit dem Ersten
über den bisherigen Verkaufsverlauf insoweit,
und aus demselben anzusehen, dass der ganze,
von dem Ankerhaus zu veräußern Kausvertrag
lediglich aus dem käuflich veräußerten Mobili-
ar-Kausverträgen besteht zu bestehen scheint,
dass der Erwerber von dem Kauf in Maastricht
gefunden, und von dem kaiserlichen Magistrat
inventiert worden, weil von dem Herren Kauf-
veräußerer von Basel auf einem Randen
mit demselben abgemacht ist, und diesem bei dem,
selben zu befinden scheint. Wozu ist
das Original mitgebracht worden.

Die Realisation dient zur Verwirklichung der
Bestimmung, so wie die Substantivierung der Passiva
ist das Einzige, was zur Aufstellung der Mat.
beigetragen kann, und wegen dessen an den
folgenden Hochzeitsblättern hervorgehoben wird.
Darin unterscheidet sich das Einzige.

N. 1. Dem Wäckerleben Magistrat die hiesige
Kanzlei zur Einrichtung des Inventars des
Möbiliar- und Inventariums v. 18. Febr. 1833,
und Einrichtung des Proveniens
und

2. Der Wendensche Landgraf. Dinsl.

For

схв.

fordernung, das bei dem Herrn Kinschick,
Kistner v. Gavel laut dem mit dem Furen-
ter gleichzeitig zur Stelle gekommenen Mann-
zuseher, demnachst über den öffentlichen
Marktauf und gläubigersignifikation des
Provenues zu committieren.

Ob, demnachst dem Halexischen Magistrat,
stark gemüthlich das teilsche Provenue des
in Halex in der Wohnung des Halexerba,
man vorgeseindenen Mobiliengegenstände
und vorzugsweise zur Einkünfte der rüch,
ständigen Hausmieten zu verwenden ist,
darüber gebietet mir nicht das Recht der
Kaiserin, sondern würde darüber
gemüthlich der Herr Contradictor zu verur-
theilen sein; wenn gleich an der obgleich
gründigsten Natur dieser Forderung,
so wie sie durch die vorgeseindenen In-
recta et illata gedacht wird, nur so wenig,
gar ein gegründeter Zweifel obwalten
kann, als nach dem Recht das Recht der
Kaiserin unangefochten besteht, und der
Macht von dieser überfordern Kosten für
Markenführung zugestanden worden; nicht
Concurrenz anderer Privilegiata also nicht
zu verwerten ist.

Obwohl so glaubt ich die Autorschaft wegen
Fehlens des Proclams ad convocandos credito-
res und Abwägung latitiranden Debito-
rum, als vorzugsweise dem Liquidations-Ver-
fahren vorzuziehen, dem Herrn Contradictor
überlassen zu müssen, und nur eventuell

für

für den Fall, daß die folgende Concurrenz,
 für die neue Druckung zum officio des Secretars
 räumen sollte, die Bitte zu stellen,

Gnädigsten wollen gerüben, sich selbst
 Proclam. more solito zu erlassen, und
 wo möglich zur Vermeidung der
 Infectionskosten irgend einen andern,
 von geringeren Proclam. zu adscribi-
 ren.

In künftigen Derotionen zu erlauben

von Kaiserlichen Majestät

Riga,
 den 12^{ten} August,
 1836.
 H. G. v. S. m. a. u. f.

unterzeichnet
 H. Schwartz

Lehrerfälliger Auftrag

Das Lehrfach des Advokaten Adam Heinrich
Schwarz, als Richter. Im Concurs. Nach
dem nachstehenden Ordinal. Geht es
jüngsten G. von Kennenham.

ad N. 1002

W. v. Krennkampff
Herrn v. Krennkampff

Prokurator

1. v. d. F.

13

Auf Abt. v. nächst der Link Hofgericht auf
das Gericht der Oberstalten, Hofrathe u. Richte von Seite,
als Contradictoren in Concurs gegen viland Bedrängungsgericht
Adjuncten George von Krennkampff, im Verlaufe nach
Concursproclamation, folgende

Resolution:

Das geburtsmässige ein Proclam zu verlesen
sei, nichtst ist ein alle diejenigen, welche an das noch
viland Bedrängungsgericht = Adjuncten George von Krennkampff
Güterbesitzer, sämtlicher Vermögens, aber welche bei diesem
Hofgericht der Concurs verfahren worden, aus irgend einem Rechts-
gründe Aufsprüche u. Forderungen formiren zu können zu-
kommen, obgleich dieselben ausdrücklich sind, sich a. das proclamatir-
inzwischen der Zeit noch sechs Monaten u. nach folgender zwei
Declamationen noch sechs zu sechs Wochen alle ihre beim
Hofgericht mit solchen ihren Aufsprüchen u. Forderungen gehörig
anzugeben u. selbige zu documentiren u. auszuführen zu lassen,
bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der vor-
geschriebenen Zeit Niemand weiter geföhrt, sondern die Vertheilung
nach aller Finalität an die Concursmasse ~~gänglich~~
geschicket ist ~~und die Concursmasse~~ ^{Platz für die Vertheilung der}
~~Concursmasse~~ im Laufe des Proclams angegebene Forderungen
Gepfahen nach distribuiret werden soll. Zugleich sind unter
debitores der Concursmasse ~~ausgesprochen~~ ^{ausgesprochen}
~~ausgesprochen~~ ihre Schuld den das in ihren Händen befindliche
Concursvermögen in gleicher Zeit ~~abzugeben~~ ^{abzugeben} bei diesen
Concurs = Besondere ~~antragende~~ ^{antragende} ~~abzugeben~~ ^{abzugeben} ge-
lief anzugeben u. ~~abzugeben~~ ^{abzugeben} beizubringen, bei Strafe der auf
widerrechtlicher Verführung sonder Signatur u. des von der
Richtung resp. gesetzte Verzehrten oder nichten Verlust. Wonach
das Proclam, wegen Grundsichtigkeit dieser Concursmasse, zur
Erfüllung der Kosten nicht selbst ~~antragende~~ ^{antragende} zu verlesen
anderen Proclams zu vermeiden ist. H. H. W.

Konstanz
von Vermögens-
werten

Datum 24. Juli 1836.

August

J.

wirgen zu lusten.

Die wir mit aller Submission wagen
für Privatsachen & Majestät

Dorpat
am 26 August
1836
N: 1405.

allarmantestmöglichst,
im Namen und wegen der Privatsachen
Landgräfin Doerckens Privat.
Leadsche Bausen

M. J. 1837